

Arbeitskarte - Wartung Naturwissenschaftliche Einrichtung

Hinweis für Wartungsarbeiten

Die Kosten für die Wartung gehen in die Wertung ein, werden aber gesondert beauftragt als Wartungsvertrag.

Anzubieten ist die vollständige Inspektion und Wartung nachstehend als Wartung bezeichnet-, an den Laboranlagen und -einrichtungen die im vorbeschriebenen Ausschreibungstext aufgeführt sind.

Den Umfang und die Mediendichte entnehmen Sie bitte der Ausschreibung.

Die Wartung beinhaltet folgende Bauteile innerhalb der einzelnen Räume:

Fachklassenräume:

Lehrertisch, Technikschränk/Einspeiseelement, Deckenmediensysteme/
Schülermedienentnahmelemente, Abzüge, Spülen, Labortische, sämtliche Experimentierkreise
sowie Stromversorgungsgeräte, jedoch keine Lehrmittel, Geräte und Maschinen.

Vorbereitungs-/Sammlungsräume:

Vorbereitungstische, Labortische und Laborstände, Abzüge, Spülen, Gefahrstoff-/ Chemikalien-/
Sicherheitsschränke, sämtliche Experimentierkreise, jedoch keine Lehrmittel, Geräte und Maschinen.
Die Wartung ist gemäß den jeweils aktuell gültigen Normen, Richtlinien und Vorschriften
durchzuführen.

Die allgemein anerkannten Regeln der Technik, die gesetzlichen Bestimmungen und
Schutzvorschriften sind zu beachten und einzuhalten.

Die Wartung der Labormöbel und Einbauten ist so auszuführen, dass die Betriebsbereitschaft und
Sicherheit der Anlagen erhalten bleibt.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle zur Erbringung der Leistungen benötigten Hilfsmittel (z.B.
Messgeräte und Werkzeuge) und Hilfsstoffe (z.B. Schmier- und Reinigungsmittel) zu liefern bzw. zu
stellen.

Sollten bei der Wartung Mängel festgestellt werden, so sind kleinere erforderliche Reparaturen, soweit
möglich, direkt zu erledigen. Über größere Reparaturen ist ein separates Angebot zu erstellen.
Die Abrechnung für kleinere Reparaturen erfolgt auf Material- und Stundennachweis. Der
Zeitaufwand, der Name der ausführenden Person sowie verwendete Hilfs- und Betriebsstoffe sind
anzugeben.

Die ausgeführten Arbeiten sind zu protokollieren und die bei der Wartung getroffenen Feststellungen
über den Zustand der Anlage, auch über etwaige in absehbarer Zeit notwendig werdende
Instandsetzungsarbeiten, in einem Arbeitsbericht anzugeben.

Die Berichte sind dem Auftraggeber nach der Wartung zu übergeben.

Mit der Pauschale sind alle Nebenkosten (z.B. Auslösungen, Tage- und Übernachtungsgelder,
Überstunden, Anfahrt etc.) abgegolten.

Hinweis

Die Wartungsarbeiten sind nur nach vorheriger Absprache mit der Schule durchzuführen. Das
Befahren des Schulhofes während der Schulzeit ist nicht gestattet. Parkmöglichkeiten stehen in
Absprache mit der Schule zur Verfügung.

Wartungsintervalle

1. Jahr:

- Abzüge
- Gefahrstoff-/Chemikalienschränke, Sicherheitsschränke
- Gasinstallation allgemein in Räumen unter Erdgleiche
- Wasserinstallation, Prüfung aller Augen-/Notduschen, Systemrohrtrenner BA und Hygieneeinrichtungen
- Prüfung Not-Aus-Schaltungen und FI-Schutzeinrichtungen

2. Jahr:

- Abzüge
- Gefahrstoff-/Chemikalienschränke, Sicherheitsschränke
- Gasinstallation, vollständige Prüfung aller Komponenten und Bauteile
- Gasinstallation allgemein in Räumen unter Erdgleiche
- Wasserinstallation, Prüfung aller Augen-/Notduschen, Systemrohtrenner BA und Hygieneeinrichtungen
- Prüfung Not-Aus-Schaltungen und FI-Schutzeinrichtungen

3. Jahr:

- Abzüge
- Gefahrstoff-/Chemikalienschränke, Sicherheitsschränke
- Gasinstallation allgemein in Räumen unter Erdgleiche
- Wasserinstallation, Prüfung aller Augen-/Notduschen, Systemrohtrenner BA und Hygieneeinrichtungen
- Prüfung Not-Aus-Schaltungen und FI-Schutzeinrichtungen

4. Jahr:

- Abzüge
- Gefahrstoff-/Chemikalienschränke, Sicherheitsschränke
- Gasinstallation, vollständige Prüfung aller Komponenten und Bauteile
- Gasinstallation allgemein in Räumen unter Erdgleiche
- Wasserinstallation, Prüfung aller Armaturen und sichtbaren Leitungen Augen-/Notduschen, Systemrohtrenner BA und Hygieneeinrichtungen
- Elektroinstallation, vollständige Prüfung aller elektrischen Anlagen und ortsfesten Einrichtungen